

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
III/31/SMA-2674

Verantwortliche/r:
Sitter Matthias

Vorlagennummer:
31/031/2010

Fund von Gasflaschen unbekanntem Inhalt im Röthelheimpark

Beratungsfolge	Termin	Status	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	27.04.2010	öffentlich	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen

I. Kenntnisnahme

Am 27.11.2009 wurden bei Arbeiten im Röthelheimpark verrostete und teilweise leckgeschlagene Druckgasbehälter vorgefunden. Die Bergung dieser Behälter, deren Inhalt zu diesem Zeitpunkt unbekannt war, wurde durch Einsatzkräfte der Feuerwehr Erlangen und des THW vorgenommen. Durch eine Spezialfirma erfolgten der Abtransport dieser Flaschen und die Analyse des Inhalts.

Die Probenahmen haben ergeben, dass die Behälter mit Schwefeldioxid gefüllt waren.

Schwefeldioxid, SO_2 ist ein farbloses, die Schleimhaut reizendes, stechend riechendes und sauer schmeckendes, giftiges Gas. Es ist sehr gut wasserlöslich und bildet mit Wasser in sehr geringem Maße Schweflige Säure.

Schwefeldioxid findet als Konservierungs-, Antioxidations- und Desinfektionsmittel Verwendung. Schwefeldioxid dient auch zur Herstellung von vielen Chemikalien, Medikamenten und Farbstoffen und zum Bleichen von Papier und Textilien.

Eine Schwefeldioxidkonzentration, die über dem MAK-Wert (Maximale Arbeitsplatz-Konzentration) von $1,3 \text{ mg} \cdot \text{m}^{-3}$ liegt, kann beim Menschen zu Kopfschmerzen, Übelkeit und Benommenheit führen. In höheren Konzentrationen schädigt das Gas stark die Bronchien und Lungen.

Wie Untersuchungen an der Fundstelle gezeigt haben, ist ein Teil des Gases aufgrund der Undichtigkeit zweier Flaschen in das Erdreich ausgetreten. Wegen der Menge, sowie den Eigenschaften des ausgetretenen Gases sind relevante Verunreinigungen des Erdreichs in der Umgebung der Fundstelle unwahrscheinlich.

Herkunft und ursprünglicher Verwendungszweck der gefundenen Gasflaschen konnten nicht mehr ermittelt werden.

II. Sachbericht

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang